

Seaplane-Unfall vor Rottnest Island: 2 Touristen und Pilot tot

Ein Seaplane-Absturz vor Rottnest Island, Australien, fordert das Leben von zwei Touristen und dem Piloten. Verletzte werden in Perth behandelt, die Unfallursache ist noch unklar.

Am Dienstag nachmittags ist ein Wasserflugzeug während des Starts von einer australischen Touristeninsel abgestürzt. Bei dem Unglück kamen drei Personen ums Leben, darunter Touristen aus der Schweiz und Dänemark. Zudem wurden drei weitere Personen verletzt.

Details zum Unfall

Von den sieben Personen an Bord der Cessna 208 Caravan konnte nur eine ohne Verletzungen gerettet werden, wie die Polizei berichtete. Das Flugzeug, das im Besitz von Swan River Seaplanes ist, war auf dem Weg zurück zu seiner Basis in Perth, der Hauptstadt des Bundesstaates Western Australia, die etwa 30 Kilometer östlich von der Rottnest Island liegt, die auch unter ihrem indigenen Namen Wadjemup bekannt ist.

Identität der Verstorbenen

Bei den Toten handelt es sich um eine 65-jährige Schweizerin, einen 60-jährigen Dänen und den 34-jährigen Piloten aus Perth, wie der Premier von Western Australia, Roger Cook, mitteilte. Die Partner der verstorbenen Touristen, ein 63-jähriger Schweizer und eine 58-jährige Dänin, überlebten den Absturz. Auch ein Paar aus Western Australia, eine 65-jährige Frau und

ein 63-jähriger Mann, blieben unverletzt.

Unfallursache unklar

Welche der Passagiere unverletzt blieb, ist nicht bekannt. Der Polizeikommissar von Western Australia, Col Blanch, erklärte, dass keiner der Überlebenden lebensbedrohliche Verletzungen erlitten hat. Die drei Verletzten wurden in ein Krankenhaus in Perth geflogen.

Berichte über den Absturz

Cook gab an, dass die Ursache des Absturzes derzeit unbekannt sei. Berichte, wonach das Flugzeug beim Start auf einen Felsen am Eingang einer Bucht auf der Westseite der Insel gestoßen sei, konnten bisher nicht durch die gesichteten Videos bestätigt werden. Die beliebte **Rottnest Island** ist bekannt für ihre Sandstrände und die katzensgroßen hüpfenden Beuteltiere, die Quokkas, welche selten im australischen Festland anzutreffen sind. In den aktuellen Sommermonaten der Südhalbkugel sind die Unterkünfte auf der Insel ausgebucht.

Reaktionen auf das Unglück

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at